lebensmut
Leben mit Krebs

Kontakt

Der Vorstand von lebensmut e. V.: Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann, Elke Reichart, Ilona Ramstetter, Dr. Ralf Sambeth (v.l.n.r.)

Unsere Kontaktstelle vereinbart für Sie gerne einen Termin für ein persönliches Gespräch mit unserem Vorstand.

lebensmut e.V.
Klinikum der Universität München,
Campus Großhadern
Marchioninistraße 15 | 81377 München
T 089.4400 74903 oder 4400 74918
serap.tari@med.uni-muenchen.de

Ihre Spende hilft uns zu helfen!
Spendenkonto lebensmut e.V. | Stadtsparkasse München
IBAN DE70 7015 0000 0000 5779 99 | BIC SSKMDEMM

www.lebensmut.org

Gutes tun – auch über den Tod hinaus

Mit Schenkungen und Erbschaften krebskranken Menschen helfen

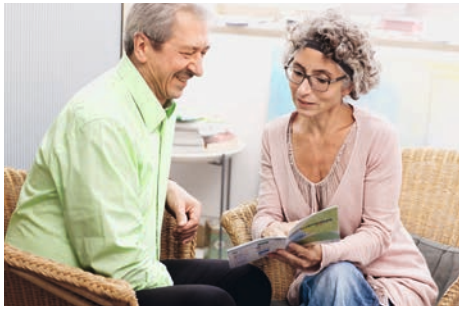
In Kooperation mit

LMU KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Das ist lebensmut

Eine Krebsdiagnose verändert alles. Das Leben ist plötzlich bedroht. Angst und Unsicherheit überwältigen die betroffenen Patienten und ihre Angehörigen. Das Team von lebensmut hilft beim Umgang mit dieser Situation.

In enger Zusammenarbeit mit dem Klinikum der Universität München Großhadern und anderen Einrichtungen werden Patienten und ihre Angehörigen von unserem Team aus Psycho-Onkologen, Ärzten und anderen Fachkräften unterstützt: Wir informieren, beraten, begleiten und sind für Sie da.



Serap Tari, Leiterin der Kontakt- und Informationsstelle im Gespräch mit Josef Gall, ehemaliger Krebspatient und heute ehrenamtlicher Helfer von lebensmut

Zum Angebot von lebensmut gehören in erster Linie psychologische Beratungen und die Familiensprechstunde. Aber auch Atemtherapien und ein Draußen-Aktiv-Programm, ebenso wie eine Kunsttherapie, in der unser Titelbild entstand. **Unsere Hilfe für Menschen mit Krebs finanziert sich durch Spenden. Unterstützen Sie uns, damit wir Betroffenen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen können.**

„lebensmut bietet ein Netz für Körper und Seele. Wir möchten Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen neben der medizinischen Versorgung auch Geborgenheit und Mut geben."

Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann, Erster Vorsitzender von lebensmut und Direktor der Medizinischen Klinik III am Klinikum der Universität München

Wie können Sie lebensmut helfen?

Was soll mit meiner Eigentumswohnung, meinen Ersparnissen oder meinem Auto passieren, wenn ich einmal nicht mehr bin?
Wir alle stellen uns wohl irgendwann einmal diese Frage – egal, wie viel wir zu vererben haben. Die meisten von uns bedenken Kinder oder liebe Freunde. Viele Menschen möchten mit ihrem Erbe aber auch einen guten Zweck unterstützen. Aus Dankbarkeit, weil es ihnen selbst im Leben gut gegangen ist. Oder weil sie keine Erben haben und auch über ihren Tod hinaus Gutes bewirken wollen.

Um die wichtige Arbeit von lebensmut finanzieren zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Als gemeinnützige Institution können wir mit Zuwendungen wie Schenkungen, Vermächtnissen oder Erbschaften kleinere und große Projekte umsetzen. Da lebensmut e.V. von der Erbschaftssteuer befreit ist, steht der Betrag ganz dem guten Zweck zur Verfügung.

So können Sie lebensmut bedenken:

- durch eine Schenkung zu Lebzeiten. Dies können Sachwerte oder auch ein Geldbetrag sein.
- durch eine Verfügung zugunsten Dritter. Darunter versteht man eine vertragliche Festlegung, wem im Todesfall beispielsweise das Bankkonto, das Wertpapierdepot oder die Lebensversicherung zusteht.
- durch ein Vermächtnis, d. h. Sie verfügen, dass lebensmut bestimmte Vermögenswerte aus dem Nachlass erhält. Das kann ein Geldbetrag, eine Immobilie, aber auch eine Münzsammlung sein.
- durch eine Erbeinsetzung.

Gerne steht Ihnen der Vorstand von lebensmut für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und stellt auf Wunsch den Kontakt zu einem Fachanwalt für Erbrecht her.